

99-B09-266

A dictionary of Irish biography / Henry Boylan. - 3. ed. - Dublin : Gill & Macmillan, 1998. - XVIII, 462 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 0-7171-2507-6 : 20.00

[5234]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Eine irische Nationalbiographie auf wissenschaftlicher Grundlage fehlt bisher, doch bereitet die Royal Irish Academy ein *Dictionary of Irish biography* in sechs Bänden vor, das 2004 bei der Cambridge University Press erscheinen und Biographien von über 9000 Personen enthalten soll.^[1] Bis dahin muß man mit dem einbändigen Werk desselben Titels vorliebnehmen, dessen Voraufgaben 1978 und 1988 (mit ca. 1100 bzw. ca. 1300 Artikeln) erschienen sind und von dem jetzt nach weiteren zehn Jahren die 3., um neue Biographien vermehrte Auflage vorliegt. Obwohl weitgehend das Werk eines Einzelnen, ist der Anspruch der einer Nationalbiographie: Verzeichnet sind in Irland geborene Personen, die dort oder im Ausland gewirkt haben sowie Personen anderer Nationalität - mit oder ohne irische Abstammung - die Einfluß auf die irische Geschichte genommen haben. Insgesamt sind ca. 1500 Personen vom frühen Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert (ohne Lebende) mit überwiegend kurzen Biographien verzeichnet (im Schnitt nur eine halbe Spalte; Beispiele für längere Artikel: Samuel Beckett und James Joyce je ca. 2 Sp., William Butler Yeats 4,5 Sp., der Politiker und Revolutionär Éamon De Valera 7,5 Sp.). Der Artikelkopf nennt nur Name sowie Geburts- und Todesjahr, während man - nicht immer mit Erfolg - Datum und Ort im Text aufspüren muß. Die Vita ist entsprechend knapp und primär referierend. Werke der Personen sind im Text genannt, dagegen fehlt die Literatur über die Person ebenso wie die benutzten Quellen; das Literaturverzeichnis am Schluß enthält außer allgemeinen Werken zwar auch zahlreiche Einzelbiographien, doch da diese unter dem Verfasser verzeichnet sind, wird sich niemand die Mühe machen, gezielt nach der Biographie einer bestimmten Person zu suchen. Die der 3. Aufl. erstmals beigegebenen Schwarzweißabbildungen bestehen zum überwiegenden Teil aus Porträts, dazu aber auch Gebäude, Szenenfotos u.ä. Register (etwa nach Berufen / Funktionen) fehlen völlig.

Klaus Schreiber

[1]

So die Aussage auf der Homepage der RIA - <http://www.ria.ie> - im Februar 1999. Ob dieser Erscheinungstermin eingehalten werden kann, stehe dahin, da die ursprüngliche Publikationsplanung von einer Veröffentlichung bereits ab 1992 ausging; vgl. *A dictionary of Irish biography* / Aidan Duggan. // In: Scholarly publishing. - 20 (1988), 1, S. 39 - 42. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)